

# Langenfelder Stadtmagazin



## NRW-Stiftung:

Langenfeld ist neues Fördervereins-Mitglied



### KULTUR

Sittler und Schroeder  
in der Nachbarstadt



### STADTGESPRÄCHE

Grundsteinlegung  
Im Feuerwehrhaus



### SPORT

Sportlerehrung und mehr

## Impressum

Herausgeber: Hildebrandt Verlag  
H.-Michael Hildebrandt  
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann  
Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
info@hildebrandt-verlag.de

Titelfoto: Stadt Langenfeld

Verantwortlich für  
den gesamten Inhalt  
sowie Anzeigenteil: H.-Michael Hildebrandt  
Anschrift siehe Verlag

Erscheint: 6 x jährlich

Druckauflage: 5.000 Exemplare

Anzahl Ausgestellten: 10

Verbreitete Auflage: 4.750 Exemplare (III/2023)

Mitglied der Informationsgemeinschaft  
zur Feststellung der Verbreitung  
von Werbeträgern (IVW e.V.)

Redaktionsleitung: (HMH) H.-Michael Hildebrandt

Redaktion/

Freie Mitarbeiter: (FST) Frank Straub  
(SM) Sabine Maguire

Anzeigenannahme: Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
anzeigen@hildebrandt-verlag.de



Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich kenntlich gemachte Artikel spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider.

## Liebe Langenfelder ...

(FST) Auch in diesem Jahr beginnt die Vorweihnachtszeit in der Shoppingmitte am Freitag vor dem ersten Advent. So startet das Langenfelder Weihnachtsdorf am 1. Dezember um 18 Uhr und zeitgleich werden dann auch die Lichter der Weihnachtsbeleuchtung feierlich eingeschaltet. Und natürlich dürfen der Duft von gebrannten Mandeln und Glühwein nicht fehlen. Vom 1. bis zum 23. Dezember kann man das Weihnachtsdorf der Familie Bruch auf dem Marktplatz besuchen; es ist täglich von 11 bis 20 Uhr, freitags und samstags bis 21 Uhr, ein fester Bestandteil des vorweihnachtlichen Angebotes für Langenfelds Innenstadt. Zahlreiche Gastrostände bieten ein breites Angebot. Für Familien bietet der Markt das klimafreundliche Stadtwerke-Eisstockschießen, das weihnachtlich-historische Kinderkarussell und Kasperletheater. Zuwachs erhält das Weihnachtsdorf vom 1. bis 3. Dezember. Langenfelder Gruppen und Vereine beziehen dann zusätzliche Holzhütten. Sie erweitern das Angebot für die Besucher und stellen sich auf diese Weise auch selber vor. So sind der Lions Club, die Lady Lions, der Förderverein des Partnerschaftskomitees, der Tennisclub LTC 76 e.V., der CLL und die CDU Mitte mit dabei. Der Richrather Weihnachtsmarkt rund um die Kirche St. Martin steigt am 16. Dezember von 11 bis 20 Uhr.

Viel Spaß beim Lesen, eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch wünscht Ihnen das Team vom Langenfelder Stadtmagazin

☞ Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Februar/März-Ausgabe: Mittwoch, der 24.01.2024

*Wir nehmen Ihnen  
gerne die Arbeit ab!*

Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9.00 - 17.00 Uhr  
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

# Alle inclusive!

**Attraktive Komplettangebote für:**

- ✓ Holz-, Glas-, Schallschutz-, und Einbruchhemmende-Türen
- ✓ Gleittürsysteme auf Maß
- ✓ Holz-Bodenbeläge
- ✓ Paneele und Wandverkleidungen
- ✓ Terrassen aus Holz od. WPC
- ✓ Zaunanlagen
- ✓ Treppenrenovierungen

**HOLZMARKT  
GOEBEL**  
www.holzgoebel.de

Monheim am Rhein | Am Wald 1 | Tel. (02173) 3 99 98-0

**mona mare**

## 2025 ist das Geschenk fertig!

www.monamare.de

## Langenfeld ist neues Mitglied im Förderverein NRW-Stiftung

Siebte Mitglieds-Kommune im Kreis Mettmann

Der Förderverein Nordrhein-Westfalen-Stiftung gewinnt mit der Stadt Langenfeld ein neues Mitglied. Stefan Ast, Geschäftsführer der NRW-Stiftung, überreichte am 8. November 2023 im Bürgersaal des Rathauses Langenfeld die Mitgliedsurkunde an Bürgermeister Frank Schneider.

**45 Projekte  
im Kreis Mettmann**

„Wir freuen uns, dass die Stadt Langenfeld als siebte Kommune im Kreis Mettmann Mitglied wird und heißen sie in der Gruppe der kommunalen Mitglieder, die immer größer wird, herzlich willkommen“, sagte Stefan Ast. Der Kreis Mettmann ist seit 1998 Mitglied im Förderverein der NRW-Stiftung. Monheim am Rhein und Ratingen machten bereits im Jahr 1998 den Anfang, später folgten Mettmann, Erkrath, Haan und im Sommer 2023 Hilden als bislang jüngstes Mitglied. Die NRW-Stiftung hat bisher 45 Projekte mit insgesamt über 19,3 Millionen Euro im Kreis Mettmann gefördert. Am Möncherderweg in Langenfeld



Im Naturerfahrungsraums am Möncherderweg gab es Ende Oktober eine spannende Schnitzeljagd.

Fotos (2): Stadt Langenfeld

wurde vor gar nicht allzu langer Zeit ein Naturerfahrungsraum für Kinder in Kooperation mit der Biologischen Station des Kreises Mettmann und unter Förderung der Stiftung entwickelt. Die Wildnispatinnen und Wildnispaten des Naturerfahrungsraums hatten hier beispielsweise für den 28. Oktober eine spannende Schnitzeljagd vorbe-

reitet. In Kleingruppen wurden verschiedene Stationen in der Kinder-Wildnis aufgesucht und kleine Rätsel rund um die Natur gelöst. So konnte das Gelände besser kennengelernt werden. Wenn am Ende alle Lösungen entdeckt worden waren, fanden die Teilnehmenden einen kleinen Glücksbringer.

### Identifikation

„In Langenfeld sind zahlreiche Bürgerinnen und Bürger im Ehrenamt aktiv. Daher unterstützen wir gerne mit einer Fördermitgliedschaft die NRW-Stiftung, die ehrenamtliche Initiativen nachhaltig fördert. Für unsere Stadt ist es wichtig, dass sich die Menschen mit den Vereinen, Organisationen und Baudenkmalern identifizieren und geschützte Naturräume wie das Further Moor als Besonderheit des heimatlichen Umfeldes schätzen. Denn das schafft ein lebendiges Miteinander und fördert den Zusammenhalt“, betont Bürgermeister Frank Schneider. Die Nordrhein-Westfalen-Stiftung konnte seit ihrer Gründung 1986

mehr als 3600 Natur- und Kulturprojekte mit insgesamt über 300 Millionen Euro fördern. Vorsitzender des Stiftungsrates war 1986 der damalige NRW-Ministerpräsident Johannes Rau, erster Präsident des Vorstands Staatsminister a.D. Dr. Diether Deneke. Das Geld für die Förderungen erhält die Stiftung vom Land NRW aus Lottereerträgen von Westlotto, aus Mitgliedsbeiträgen ihres Fördervereins und Spenden. Der Förderverein wurde 1988 gegründet. Präsident der Stiftung ist Eckhard Uhlenberg. Er war von Juni 2005 bis Juli 2010 Minister für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Nordrhein-Westfalen. Der Förderverein der NRW-Stiftung versammelt mehr als 8500 Unterstützerinnen und Unterstützer von Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege unter seinem Dach. Mehr Informationen gibt es auf [www.nrw-stiftung.de](http://www.nrw-stiftung.de) und im neuen Podcast „Förderbande“.

(PM/FST) ■

## Nachhaltig jetzt noch günstiger mit Öko-Erdgas!

Steigen Sie um auf umweltfreundliches swL-Öko-Erdgas: ab 1. Januar 2024 zum Top-Vorteilspreis!



Leisten Sie mit uns einen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft und schonen Sie Umwelt + Geldbeutel.

service@stw-langenfeld.de  
02173 979-500  
[www.stw-langenfeld.de](http://www.stw-langenfeld.de)

 **Stadtwerke**  
Langenfeld  
Mit Energie für die Zukunft

## Kardiologische Praxis Dr. med. Szabo Langenfeld



- Ihre kardiologische Schwerpunktpraxis seit 2008
- Nachhaltige Präventions-Konzepte
- Für Langenfeld / Monheim / Umgebung

Hitdorfer Straße 10c · 40764 Langenfeld  
Telefon 02173 / 71026 oder 81415

Mehr Infos und Bilder unter:  
[www.kardiopraxis-langenfeld.de](http://www.kardiopraxis-langenfeld.de)



## Die Monheimer Kulturwerke stimmen auf Weihnachten ein

Mit sechs Veranstaltungen kann man problemlos dem Alltagsstress entfliehen und eine entspannte Adventszeit in Monheim am Rhein erleben

Unter dem Motto „Christmas in Swing“ zelebriert am 2. Dezember der gefragte authentische Swing-Musiker Andrej Hermlin, Pianist und Bandleader, mit seinem Swing Dance Orchestra in Monheim am Rhein eine berauschende Weihnachts-Show in der Aula am Berliner Ring. Swing-Fans dürfen sich unter anderem auf Songs von Glenn Miller bis Benny Goodman und Duke Ellington freuen. Bei X-Mas-Klassikern wie „Santa Claus Is Coming to Town“, „Winter Wonderland“ oder „Let It Snow“ wird es einem mit Sicherheit warm und beswingt ums Herz. Mit Rachel und David Hermlin steht auch schon der Nachwuchs mit energetischen und strahlenden Gesangs-, Tanz- und Stepp-Performances à la „Ginger & Fred“ im Rampenlicht.

### „Hänsel und Gretel“

Das wohl beliebteste Märchen an Weihnachten ist „Hänsel und Gretel“. Das absolute Highlight ist natürlich das Knusperhäuschen, das keine Kinderwünsche offenlässt. In der Vorweihnachtszeit bringen die Monheimer Kulturwerke daher diesen Klassiker des Opernrepertoires als Familienkonzert für Jung und Alt ab vier Jahren am 3. Dezember auf die Konzertbühne der Aula am Berliner Ring. Im musikalischen Familienmärchen mit



Die Vorweihnachtszeit wird mit Veranstaltungen der Monheimer Kulturwerke spannend. Mit dabei sind neben Andrej Hermlin und seinen „The Swingin' Hermlins“ (Foto: Uwe Hauth) auch das Familienkonzert „Hänsel und Gretel“ (Foto: Monheimer Kulturwerke) und Walter Sittler mit einem Erich-Kästner-Abend (Foto: Oliver Killig).



der Neuen Philharmonie Westfalen wird die Konzertbühne zum Spielfeld für Hänsel und Gretel, die es – untermalt mit der großartigen Opernmusik Engelbert Humperdincks – mit der grauisigen Knusperhexe aufnehmen.

### „Ein Mann im Schnee“

„Ein Mann im Schnee“ ist die Geschichte eines Mannes, dessen Gedanken und Erlebnisse sich zu einer Winterreise fügen, beginnend in den 1920er Jahren bis zum Silvesterabend 1945. Und Erich Kästner wäre nicht der Dichter, als der er geliebt und geschätzt wird, würde er das Sujet „Weihnachten“ nicht nutzen, um dabei seinen Blick auf die Zeit und den Menschen

zu richten. Mit Walter Sittler als Erzähler, dem allseits beliebten Schauspieler und Komödianten, tritt eines der populärsten Fernsehgesichter in die Fußstapfen Erich Kästners. Begleitet wird Sittler von der Band „Die Sextanten“, die sowohl für die Bühnenmusik und darüber hinaus für einige der schönsten europäischen Weihnachtslieder im neuen Arrangement zuständig sind. Zu hören und zu sehen am 9. Dezember in der Aula am Berliner Ring.

### Max Mutzke

Am 10. Dezember laden die Monheimer Kulturwerke zusammen mit Max Mutzke zu einem gemeinsamen Open-Air-Weihnachtssingen auf der Monheimer Freilichtbühne ein. Bestimmt wird uns die weihnachtliche Vorfreude bei Weihnachtsklassikern mit Max und dem größten Chor von NRW bis zum Fest begleiten. Die 1200 Tickets für das Konzert sind aber so gut wie vergriffen.

### Wiener Sängerknaben

Mit den Wiener Sängerknaben ist einer der berühmtesten Knabenchöre der Welt zurück in Monheim am Rhein! Auf ihrer traditionellen Deutschlandreise in der Vorweihnachtszeit treten sie am 13. Dezember in der Friedenskirche Baumberg mit ihrem Programm „O Du Fröhliche“ auf und bringen uns mit Advents-

und Weihnachtsliedern in Weihnachtsstimmung, um uns den Stress der Vorweihnachtszeit für einen Moment vergessen zu lassen.

### Florian Schroeder

Der Kabarettist Florian Schroeder analysiert, kommentiert und parodiert: von der großen Politik bis zu den kleinen Ereignissen des Alltags. Bei „Schluss jetzt! Der satirische Jahresrückblick 2023“ werden zwölf Monate zu zwei Stunden – schnell, lustig, böse und keine Sekunde langweilig. Und das Beste: Es wird nicht gesungen, nicht geschunkelt und Heizdecken gibt es auch keine. Dafür aber Satire, Comedy und jede Menge Spaß. Am 16. Dezember kann man einen ganzen Abend lang „Schluss jetzt!“ rufen und über den Wahnsinn eines brandneuen Jahresrückblicks von Deutschlands scharfzüngigstem Lästermaul lachen.

### Tickets

Tickets für alle Veranstaltungen sind online erhältlich unter [www.monheimer-kulturwerke.de](http://www.monheimer-kulturwerke.de) oder im Kultur- und Tourismuscenter der Monheimer Kulturwerke (Ingeborg-Friebe-Platz 19, 40789 Monheim am Rhein, Telefon 02173/276-444 oder [info@monheimer-kulturwerke.de](mailto:info@monheimer-kulturwerke.de)).



Max Mutzke (Foto: Tim Kögler) wird mit seinem Mitsingkonzert die Monheimer Freilichtbühne füllen. Die Wiener Sängerknaben (Foto: Lukas Beck) singen in der Friedenskirche Baumberg und Florian Schroeder (Foto: Frank Eidel) ruft dem Publikum zum Jahresrückblick „Schluss jetzt!“ zu.

# Weihnachten 2023



## Weihnachten kann kommen

Die Weihnachtszeit ist die Zeit des Jahres für kreative Stunden mit Freunden und Familie. Auch viele, die sonst eher selten kreativ tätig sind, haben plötzlich Freude am Gestalten und Basteln. Für Anfänger und fortgeschrittene DIY-Fans bietet edding eine große Auswahl an Kreativprodukten, um individuelle Geschenkkarten, Karten oder Dekoobjekte zu gestalten oder das Zuhause zur Advents- und Weihnachtszeit festlich zu dekorieren. An die Advents- und Weihnachtszeit kann man gar nicht früh genug denken. Jetzt ist noch genügend Zeit und Muße, um die Adventsdekoration, Karten und Geschenkpapier vorzubereiten. Kleine Holzscheiben, verziert mit dem Acryl 3D Double Liner von edding, sind wunderbar als Geschenkanhänger oder für die adventliche Deko geeignet. Der Double Liner, eine flexible Tube mit Acrylpaste und zwei verschiedenen Spitzen sorgt im wahrsten Sinne des Wortes für herausragende Effekte. Auch Geschenkpapier erhält mit Hilfe der Acrylmarker eine ganz persönliche Note. Mit den verschiedenen Acrylprodukten in bis zu 26 deckenden Farben kann sowohl großflächig als



Weihnachtszeit ist Bastelzeit.

Foto: edding

auch ganz im Detail gestaltet werden. Wenn am Weihnachtsbaum die Kerzen brennen und die Kugeln in Rot, Silber oder Gold glitzern, kommt festliche Stimmung auf. Wer seinen Baum ganz individuell schmücken möchte, kann die Weihnachtsku-

geln mit Glanzlackmarkern selbst gestalten. Mit den vielseitigen Markern, die in zahlreichen glänzenden Metalltönen, aber auch in Weiß und Schwarz angeboten werden, gelingt dies besonders effektiv. Die Gestaltung trocknet schnell und die

Kugeln erhalten im Nu einen noch festlicheren Look. Insgesamt stehen vier Strichbreiten in bis zu 22 deckenden Farben zur Auswahl, von Gold und Silber über klassische Grundfarben bis zu weichen Pastellfarbtönen. Mit liebevoll gestalteten Weihnachtskarten zaubert man im Nu ein Lächeln auf das Gesicht der Liebsten. Gerade in Zeiten von Chats und Social Media sind handgemachte Kartengrüße etwas ganz Besonderes. Wenn es um das Gestalten von dunklen oder auch hellen Karten geht, ist der edding 1340 metallic Pinselstift die erste Wahl. Sechs deckende brillante Farben werden angeboten. Die weiche Pinselspitze ist ideal fürs Handlettern und effektvolle Schriftzüge. Für Kartengrüße mit dreidimensionaler Optik sorgt der Acryl 3D Double Liner. Auf der edding-Website stehen Vorlagen zum Download sowie detaillierte Anleitungen für die Umsetzung weihnachtlicher Ideen in allen Schwierigkeitsgraden zur Verfügung. Die meisten Inspirationen sind leicht nachzumachen und sehr gut für kreative Stunden mit Kindern geeignet.

(pb) ■

**Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2024!**

**Drei Schritte zum Erfolg:**



Richtig bewertet



Perfekt vermarktet



Bestens verkauft

**Verkäufer handeln JETZT!**

[www.rotterdam-bau.de](http://www.rotterdam-bau.de)

Rotterdam Immobilien



Der ambulante Pflegedienst der Diakonie

## Beste Versorgung für Zuhause

**Diakonie**  
... mehr als Pflege

Diakonie-Sozialstation  
der Evangelischen Kirchengemeinde  
Langenfeld · Telefon (02173) 12 33 4



Hanni Jakobs, Christian Benzrath, Michael Flanhardt, Dr. Bernd Sprenger, Dr. Eva-Maria Kaufmann (Vorsitzende SkF) und Stephanie Krone.  
Foto: Stadt Langenfeld



Von links nach rechts: Traditionsmarie Susanne Möller, die neue Prinzessin Nicole Peters-Wirtz, Prinzenführerin Steffi Reuter sowie Sunny Freitag.  
Foto: IG Berches

### Kritz-Stiftung

(PM/FST) Der Sozialdienst katholischer Frauen Langenfelds (SkF) wird auch dieses Jahr mit dem Erlös aus der vor über 30 Jahren eingerichteten Kritz-Stiftung bedacht. Einer langjährigen Tradition folgend, wurde die Scheckübergabe von der Katholischen Kirchengemeinde St. Josef und Martin an den SkF Langenfeld im Beisein der Stadt Langenfeld, dieses Jahr vertreten durch den stellvertretenden Leiter des Fachbereiches Soziales und Ordnung, Christian Benzrath, vorgenommen. Christian Benzrath begrüßte neben dem geschäftsfüh-

renden Vorsitzenden Michael Flanhardt, dem Vorsitzenden des Finanzausschusses, Dr. Bernd Sprenger, und der Kämmerin Hanni Jakobs vom Kirchenvorstand auch die Vorsitzende Dr. Eva-Maria Kaufmann und die Geschäftsführerin Stephanie Krone vom Sozialdienst katholischer Frauen Langenfelds. „Erneut kommt die Zuwendung dem Betreuungsverein zugute“, erklärt die Vorsitzende Dr. Eva-Maria Kaufmann, die der Kirchengemeinde gemeinsam mit der SkF-Geschäftsführerin Stephanie Krone für die Berücksichtigung bei der Ausschüttung des Stiftungserlöses dankte. „Wer physisch oder psychisch

krank, geistig oder körperlich behindert ist, benötigt Unterstützung; oft nicht nur im Alltag. In diesen Fällen wird nach umfassender Prüfung eine gesetzliche Betreuung vom Amtsgericht bestellt. Zum Selbstverständnis des SkF gehört es, die von uns betreuten Menschen nicht nur zu ‘verwalten’, sondern ihnen in der Betreuung einen Mehrwert zu bieten“, umreißt Stephanie Krone die Arbeit des Betreuungsvereins. Dazu gehören, die Menschen zu Arztbesuchen zu begleiten, zum Geburtstag mit einem Besuch zu erfreuen, ihnen zu Weihnachten ein Präsent zu überreichen, ein offenes Ohr für sie zu haben, wenn es ihnen nicht gut geht, oder sie auf ihrem letzten Weg, der Beerdigung, zu begleiten. „Dies sind alle Tätigkeiten, die wir nur übernehmen können, wenn wir Zuwendungen aus Stiftungen wie der Kritz-Stiftung und Spenden erhalten“, so Stephanie Krone weiter. Die Stadt Langenfeld sieht in der Arbeit des Sozialdienstes katholischer Frauen Langenfelds auf allen Ebenen eine nachhaltige Unterstützung für die Menschen in Langenfeld: „Aus diesem Grund ist diese Zuwendung einmal mehr beim SkF bestens angelegt“, freut sich Christian Benzrath. ■

ci I. (Nicole Peters-Wirtz) wurden an dem kurzweiligen Abend die Insignien überreicht, so dass sie zusammen mit ihren drei Hofdamen die Herzen aller Karnevalsbegeisterten im Sturm erobern konnte. Zuvor wurde das noch amtierende Dreigestirn um Prinz Stephanos, Jungfrau Sabina und Bauer Nikolaus endgültig verabschiedet. Sie regierten coronabedingt schon seit 2021 und wollten noch einmal ihre besten Karnevalshits zum Besten bringen. Auch das Traditionspaar war mit dabei, DJ Totte war ebenfalls angekündigt. Es durfte getanzt und geschunkelt werden, Kostüme waren gern gesehen. Ab sofort werden Anmeldungen zum 27. Bercheser Veedelszoch, der traditionell am Karnevalssonntag, den 11. Februar 2024, ab 14.11 Uhr durch Berghausen zieht, angenommen, gerne auch per Mail unter ig.berches@yahoo.de. Die Veedelszochversammlung findet am Dienstag, den 16. Januar 2024, um 19 Uhr im SSV-Vereinsheim statt. Gleichzeitig weist die IG

Berches bereits heute darauf hin, dass es wieder eine Altweiber- und Afterzochparty im Festzelt auf dem Parkplatz des SSV geben wird. Der Kartenvorverkauf startet voraussichtlich im Dezember 2023. Außerdem findet zum ersten Mal ein Kinderkarneval im Festzelt statt: am Freitag, den 2. Februar 2024, Einlass ist um 15 Uhr. ■

### Kursgestöber

(PM/FST) Bei der Bekanntgabe der Sieger der diesjährigen Fox Awards durfte die vhs Langenfeld gleich doppelt jubeln. Denn für das neue Magazin „kursgestöber“ gab es gleich zwei Auszeichnungen. „Wir sind mächtig stolz, dass wir mit der Erstausgabe unseres Magazins direkt zwei der renommierten Preise ergattern konnten“, freut sich VHS-Leiter Christian Fliegert über den Gewinn eines „FOX AWARDS in Silber“ sowie die Auszeichnung „Fox Visual Honors“. Unter dem Motto „Weil nur die Wirkung



Nah sein  
mit Herz!  
für Langenfelds  
Senioren

#### AWO Ortsverein

Begegnungsstätte „Café am Wald“, Langfort 3, Tel. 77474  
Begegnungsstätte „Siegfried Dißmann Haus“ und  
Internetcafé 50plus, Tel. 4993243  
Essen auf Rädern u. Hausmeister auf Tour, Tel. 24306  
i-Punkt Senioren, Tel. 250680  
Solinger Straße 103  
[www.awo-langenfeld.de](http://www.awo-langenfeld.de)

#### AWO Sozialstation gGmbH

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst  
Beratungs- und Entlastungsangebote für pflegende  
Angehörige  
Solinger Straße 86, Telefon: 4099135  
[www.awo-sozialstation-ggmbh.de](http://www.awo-sozialstation-ggmbh.de)

#### AWO Seniorenzentrum Karl-Schröder-Haus

Tagespflege, Kurzzeitpflege, stationäre Pflege  
und Seniorenwohnungen  
Langforter Straße 74, Telefon 894-0  
[www.awo-seniorendienste-nr.de](http://www.awo-seniorendienste-nr.de)

### IG Berches

(FST/PM) Die IG Berches lud am 11. November 2023 zur Proklamation ein – und zwar ins Vereinsheim des SSV Berghausen. Erstmals in 27 Jahren Bercheser Veedelskarneval wird eine einzelne Prinzessin als 26. Tollität das Dorf vertreten. Prinzessin Ni-

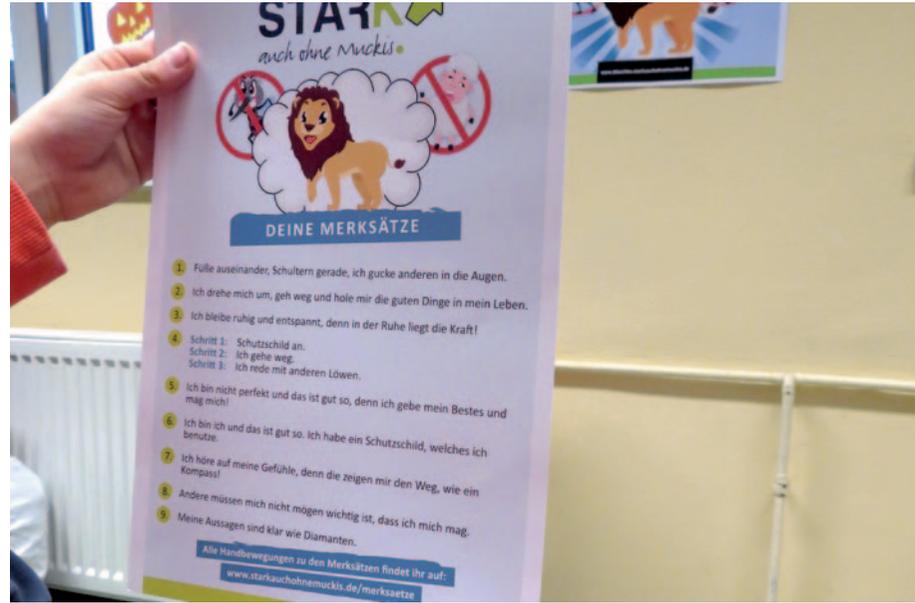
**Ideencenter**  
**Herringslack + Münkner**  
Fenster und Türen

Schneiderstraße 61  
40764 Langenfeld  
Tel: 02173 / 85 51 37  
info@ic-hm.de  
www.ic-hm.de



Das vhs-Magazin „kursgestöber“ räumt zwei Preise beim FOX AWARD ab.

Fotos (2): Stadt Langenfeld



Ein Resilienz-Training wurde für alle Vorschulkinder der städtischen Kindertageseinrichtungen und für Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen durchgeführt.

zählt“ prämiieren die FOX AWARDS seit 2010 besonders effiziente wie effektive Kommunikationslösungen. Bei den FOX Visuals werden gut gestaltete, moderne Konzepte honoriert, die überraschende Momente bieten und einen eigenen Stil erkennen lassen. In einem aufwändigen, dreistufigen Bewertungsprozess wählte die Jury aus insgesamt 241 Einreichungen die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Bei der Preisvergabe konnte es die vhs Langenfeld mit etablierten Agenturen und internationalen Unternehmen aufnehmen. Eine „sympathisch gemachte Medienfamilie, die weit über die bekannten Beschreibungen der in der Regel beeindruckenden VHS-Angebote hinausgeht und ihren Erfolg nicht verfehlt“, lobte die Jury. ■

**Resilienz**

(PM/FST) Nach mehr als zwei Jahren Pandemie, die auch den Alltag der Jüngsten stark bestimmte, erzählen viele Kinder im Kita- und Grundschulalltag von häufigen Auseinandersetzungen und Streitigkeiten unter-

einander, die sie in ihrem täglichen Miteinander beeinträchtigen. Ein konfliktbelasteter Alltag der Kinder führt zu Unruhe in Kita und Grundschule und kann zur Herabsenkung des kindlichen Wohlbefindens führen. Das kann sich in unterschiedlicher Form wie zum Beispiel durch Rückzug, Isolation, Gruppenbildung, angespannte Atmosphäre, Stress und Sorgen zeigen. Ein konfliktreiches Miteinander kann die physische Gesundheit der Kinder stark beeinflussen, dabei ist das Wohlbefinden in einem sozialen Umfeld die Grundlage für die Persönlichkeitsentwicklung, die psychische Gesundheit und ein Raum zur Entfaltung von Selbstwirksamkeit. „Aufgrund dieser Beobachtungen und Erfahrungen haben wir uns im Rahmen des Zukunftspaketes für Resilienz-Trainings für Vorschulkinder und Grundschul Kinder beworben. Lokale Organisationen und Kommunen haben durch das Bundesprogramm Impulse erhalten, mehr Angebote für Kinder- und Jugendbeteiligung zu schaffen, insbesondere in den Themenfeldern Bewegung, Kultur und Gesundheit. Aufgrund

der bestehenden Kinderkonferenzen und Beteiligungsformen in unseren Einrichtungen konnten wir gemeinsam mit den Kindern und Fachkräften den Be-

darf ermitteln und das Projekt kurzfristig für viele Kinder auf die Beine stellen. Das freut uns sehr“, so Kathrin Schwanke, Leiterin des Familienbüros. „Resi-

lienz ist die Fähigkeit, mit schwierigen Lebenssituationen und Krisen umzugehen, dabei ein gutes Selbstwertgefühl zu bewahren und sich weiterzuent-

**STADTGALERIE LANGENFELD**

*Geöffnet für eine magische Adventszeit*

**2., 9., 16. und 23. Dezember**

**Kinderbasteln im Advent**  
kostenlos

**3. Dezember**

**verkaufsoffener Sonntag**  
Geschäfte geöffnet von 13 bis 18 Uhr (außer ALDI SÜD)

**6. Dezember**  
Nikolaus & Engel verteilen Süßes

**12 bis 17 Uhr**  
in der kleinen Kuppel

**12 bis 17 Uhr**  
von

**„Wichtelstarke Weihnachtslesung“**  
mit Jasmin Zipperling  
13 und 15 Uhr  
(im Ladenlokal neben dem Eiscafé)

**Nikolaus & Engel**  
verteilen goldene Sternluftballons

**Gel Blaster-Playground**  
ab 13 Uhr  
(im Ladenlokal gegenüber Euronics XXL)

*Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!  
Wir sind für Sie da!*

**Bestattungen HERBERTZ**

Kirschstraße 18a  
40764 Langenfeld  
02173-72428  
www.herbertz-bestattungen.de  
info@herbertz-bestattungen.de

*Frohe Weihnachten & KOMMEN SIE GUT INS NEUE JAHR*



Erneut wurden auf dem Gelände der Bettine-von-Arnim-Gesamtschule Jahrgangs-Bäume gepflanzt. Fotos (4): Stadt Langenfeld

wickeln. Gerade für die psychische Gesundheit unserer Kinder ist es wichtig, diese Fähigkeit für ihren weiteren Lebensweg zu entwickeln und bestmöglich auszubauen.“ Das Resilienz-Training wurde für alle Vorschulkinder der städtischen Kindertageseinrichtungen und für Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen durchgeführt (insgesamt für circa 630 Kinder), entsprechende Elterninformationen zu dem Thema wurden verteilt. Die Gruppen wurden immer von einer Trainerin oder einem Trainer und einer Fachkraft der jeweiligen Einrichtung begleitet. „Durch die Resilienz-Trainings lernen die Kinder altersgerecht, widerstandsfähiger und selbstsi-

cherer in ihrer Kommunikation und in ihrem Auftreten zu werden. Sie lernen mit schwierigen Situationen besser und respektvoller umzugehen, gleichzeitig aber auch andere ‘hochziehen’ anstatt ‘runterziehen’. Auch als Fachkraft hatte ich in den Trainings AHA-Momente und fand es spannend, die Gruppen zu begleiten. Wir werden in unserer Einrichtung versuchen, als Fachkräfte das Erlernete mit den Kindern weiter im Alltag umzusetzen“, erzählt Dagmar Aßmann, Erzieherin des städtischen Familienzentrums Fahler Weg. Damit dieses Projekt nachhaltig bleibt und die Fachkräfte noch mehr befähigt werden, die Inhalte der Trainings in den All-

tag einfließen zu lassen, plant das Familienbüro im nächsten Jahr eine Fortbildung zu dem Thema durch die Trainerinnen und Trainer für Fachkräfte aus den städtischen Kindertageseinrichtungen und Lehrkräfte der Grundschulen. Somit sollen alle Beteiligten ganzheitlich erreicht und eingebunden werden. ■

### Pflanzung

(PM/FST) Bereits zum zweiten Mal wurden auf dem Gelände der Bettine-von-Arnim-Gesamtschule Jahrgangs-Bäume für die Abschlussklassen 10 und 13 gepflanzt. Die bereits im Sommer mit den letzten Klassen dieser Jahrgänge gestartete Initiative im Sinne des Klimaschutzes war von dem für den Ganzttag an der Gesamtschule verantwortlichen Lehrer Christoph Hanika ins Leben gerufen worden, der in seinem Verantwortungsbereich auch den Klima- und Umweltschutz an die Kinder und Jugendlichen vermittelt. Für dieses Engagement dankte die stellvertretende Schulleiterin Antje Kapell ihm und den Schülerinnen und Schülern. Während die ersten Bäume zum Abschluss des Schuljahres gesetzt worden waren, erfolgte die Baumpflanzung in diesem Schuljahr bewusst im Herbst. „So können sich die Schülerinnen und Schüler noch bis zum Ende des Schuljahres um ihre Jahrgangsbäume kümmern“, erläutert Christoph Hanika die Intention der nun im Beisein von Bürgermeister Frank Schneider vorgenommenen Pflanzung eines Ahorns und einer Platane auf dem Schulhofgelände. Der Bürgermeister beton-



Nun im wohlverdienten Ruhestand: Bärbel Decker-Pfeifer.

te die Symbolik der Bäume im Zusammenhang mit den ebenfalls als Menschen wachsenden Jugendlichen, die zum Abschluss des laufenden Schuljahres an einem bedeutenden Wendepunkt ihres Lebens stehen, wenn sie die 10. Klasse oder das Abitur abgeschlossen haben werden. Einen bleibenden Eindruck werden nicht nur die Bäume hinterlassen, sondern auch die daran angebrachten Schilder, auf denen per QR-Code die Namen der Schülerinnen und Schüler zu finden sind, die als Zehntklässler oder Abiturienten das Schuljahr 2023/24 abschließen werden. Die Bäume wurden auch bei der zweiten Pflanzaktion von dem Langenfelder Gartenbauunternehmen Lohmann angeschafft und gepflanzt. Dabei wurden die Jugendlichen von Inhaber Karsten Lohmann bewusst aktiv eingebunden und durften unter enger Anleitung sogar den Schaufelbagger be-

wegen. Finanziert wurde die Pflanzung erneut durch das städtische Klimaschutzteam im Rahmen der Aktion „1000 Bäume für Langenfeld“. Auch für die kommenden Abschlussklassen der Bettine-von-Arnim-Gesamtschule sind in den kommenden Jahren Baumpflanzungen geplant. ■

### Decker-Pfeifer im Ruhestand

(PM/FST) Am 31. Oktober ging Bärbel Decker-Pfeifer nach 37 Jahren Beschäftigung bei der Stadt Langenfeld in den wohlverdienten Ruhestand. Bärbel Decker-Pfeifer unterrichtete seit dem 1. November 1986 für die Musikschule der Stadt Langenfeld in den Fachbereichen Elementare Musikpädagogik und Klavier. Mit viel Engagement und vor allem Herzblut für die Musik sowie die Schülerinnen und Schüler brachte sich Bärbel

# Aktionswochen

Solange der Vorrat reicht

## Die THULE Dachbox Pacific 780

Funktionale Box für all Ihre Bedürfnisse

- ✓ Neues, spezielles Aeroskin-Deckelmateriale mit extravagantem Aussehen
- ✓ Patentiertes Fast-Grip-Schnellbefestigungssystem, alle Handgriffe erfolgen im Inneren der Box
- ✓ Dual-Side: beidseitige Öffnung für eine bequeme Montage, sowie ein komfortables Be- und Entladen
- ✓ Zentralverriegelung
- ✓ 5 Jahre Garantie

AKTIONSPREIS  
429 €

5 Jahre Garantie  
5 Jahre Garantie

Maße außen 196x78x45 cm | 420 Liter Volumen  
Zuladung 50 kg | Eigengewicht 15 kg

SEYFFARTH Autoteile | Werkzeuge | Zweirad

Hans-Böckler-Str. 23 | 40764 Langenfeld | Fon 02173 - 995812 | www.seyffarth.de  
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr + 14.00-18.00 Uhr | Sa. 9.00-13.00 Uhr

Feel the Drive

Mein Auto.  
**Meine Standheizung.**  
**Meine Komfortzone.**

Jetzt Preisvorteil sichern unter [standheizung.de](http://standheizung.de)

autoservice Engels e.K.

Inh. M. Ralic  
 Hans-Böckler-Str. 40 40764 Langenfeld  
 Tel.: 02173-97570 [www.kfzklima.de](http://www.kfzklima.de)

Kraftfahrzeug-Ausrüstung

\* Aktionsbedingungen auf [standheizung.de/aktion](http://standheizung.de/aktion)



**Bürgermeister Frank Schneider (links) und Citymanager Jan Christoph Zimmermann (rechts) überreichen Tobias Völkel, dem stolzen Vater des Jubiläumsbabys Zoe Emily, die drei Goldbarren aus dem Langenfelder Zukunftsschatz.**

Decker-Pfeifer in ihre Aufgabe ein und war den Langenfelder Bürgerinnen und Bürgern stets eine korrekte und zuverlässige Ansprechpartnerin. Sie knüpfte eine erhebliche Anzahl an Kooperationen mit städtischen und nichtstädtischen Kindertageseinrichtungen, die zum Teil seit langer Zeit Bestand haben und einen großen Mehrwert für die Langenfelder Familien darstellen. In ihrer langjährigen Tätigkeit im Dienst der Stadt Langenfeld hat Bärbel Decker-Pfeifer ihre Aufgaben mit Einfühlungsvermögen, aber auch Durchsetzungsfähigkeit umgesetzt. Sie verstand es, den schwierigen Anforderungen und den Bedürfnissen der Kinder, Eltern und auch Kooperationspartnern sowie der Kollegenschaft stets gerecht zu werden und so für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen und dabei stets den Überblick zu behalten. Sie war stets bereit, sich mit voller Kraft einzubringen und ist auch kritischen Konfliktsituationen nicht ausgewichen. So ist es ihr gelungen, eine angenehme Unterrichts- und Teamatmosphäre und Teamgeist in ihrem Kollegium zu

schaffen. Bärbel Decker-Pfeifer gelang es, neue Kolleginnen und Kollegen für den Fachbereich Elementare Musikpädagogik zu begeistern, ihre gewonnenen Erfahrungen weiterzugeben und für reichlich Passion für diese so wichtige Basisarbeit für die Musikschule zu sorgen. Für die zum Wohle der Langenfelder Bürgerinnen und Bürger geleisteten treuen Dienste gebühren ihr seitens der Stadtverwaltung Langenfeld Dank und Anerkennung. ■

### Goldbarren

(PM/FST) Am 7. Oktober erblickte das Langenfelder „Jubiläumsbaby“ Zoe Emily im St. Martinus-Krankenhaus das Licht der Welt. Es war das erste Langenfelder Neugeborene nach dem 75. Stadtgeburtstag am 3. Oktober, das in Langenfeld zur Welt kam. Zoe Emily wog bei der Geburt 3340 Gramm bei einer Größe von 51 Zentimetern. Jetzt überreichten Bürgermeister Frank Schneider und Citymanager Jan Christoph Zimmermann den stolzen Eltern Lara Kortzak und

Tobias Völkel drei Goldbarren aus dem Zukunftsschatz im Wert von circa 1800 Euro. Hintergrund: Zum 60. Stadtjubiläum im Jahre 2008, also vor 15 Jahren, ist der Zukunftsschatz der Stadt Langenfeld in der Nähe der Hajek-Skulptur in direkter Nachbarschaft des heutigen Ladenzentrums Sass am Markt vergraben worden. Der Schatz sollte zum 75. Stadtjubiläum gehoben werden – und genau dies erfolgte offiziell am 1. Oktober. Der Schatz enthielt wie beschrieben drei Goldbarren, die für das erste Langenfelder Neugeborene bestimmt sind, das am oder gegebenenfalls nach dem 3. Oktober in Langenfeld das Licht der Welt erblickte. ■

### Feuerwehrhaus

(PM/FST) Der nächste Schritt zum Neubau des Feuerwehrhauses Nord des Löschzuges Richrath-Wiescheid sollte am 19. Oktober 2023 mit der Grundsteinlegung vollzogen werden. Im zukünftigen Treppenhaus des Domizils des Löschzuges, der die beiden Stadtteile im Norden und Osten vereint, wurde ein Mauerstein ausgespart, der eine Zeitkapsel als Inhalt erhält. In dieser Edelstahl-Röhre wurden im Rahmen einer Feierstunde vor Ort neben Plänen des Baus auch zwei Mini-Feuerwehrautos, eine Tageszeitung und eine Urkunde mit Unterschriften von Bürgermeister Frank Schneider, der 1. Beigeordneten Marion Prell, dem Leiter der Feuerwehr Wolfram Polheim, dem Zugführer des Löschzuges 2, Holger Haritz, und den Vertretern der „starkarchitekten“ auch eine Lis-



**Grundsteinlegung im Feuerwehrhaus Nord (v.l.): Holger Haritz (Zugführer Löschzug 2), Bürgermeister Frank Schneider, Ulrike Schleinitz (Projektsteuerung städtisches Gebäudemanagement), Wolfram Polheim (Leiter der Feuerwehr) und die 1. Beigeordnete Marion Prell.**

te der aktuellen Löschzugangehörigen positioniert und eingemauert. Eine eigens gestaltete Stahlplatte wird in der Wand im Treppenraum den Grundstein mit dem Zeitdokument schließen. Diese Platte visualisiert die Fusion der früheren Löschgruppen Wiescheid und Richrath zum heutigen Löschzug 2 durch die Skizzen der beiden früheren Gebäude, die das neu entstehende Feuerwehrhaus flankieren. Die Löschgruppe Richrath wurde am 8. Mai 1908 gegründet, am 13. August 1910 folgte die Gründung der Löschgruppe Wiescheid. Bürgermeister Frank Schneider verlieh seiner Freude über den zügigen Baufortschritt an der Schneiderstraße Ausdruck und bezeichnete das Vorhaben eines gemeinsamen, neuen Feuerwehrhauses als wegweisenden Schritt in die Zukunft der wichtigen Arbeit unserer Freiwilligen Feuerwehr in Langenfeld. Seit dem Spatenstich zum Sommerbeginn nimmt der Neubau sichtbar Gestalt an. Begonnen wurde im Juni mit der Verlegung der Grundleitungen, gefolgt von den Fundamenten und der Betonierung der Bodenplatte des Verwaltungstraktes.

Auch die ersten Stahlbetonwände wurden eingezogen und betoniert. Parallel dazu liefen und laufen die Maurerarbeiten, so dass die Hülle des neuen Feuerwehrhauses sich bereits deutlich abzeichnet. In der künftigen Fahrzeughalle wurden die Fertigteilstützen mit dem Kran gesetzt. Der begonnene Herbst war/ist von weiteren Hochbauarbeiten geprägt, zu denen die erste Decke des Erdgeschosses gehört, um dann die Beton- und Mauerwände im Obergeschoss zu setzen. Mit den Decken des Obergeschosses wird das Gebäude dann seine finale Höhe erreicht haben und das Richtfest wird voraussichtlich zum Jahreswechsel anstehen. „Der Bauzeitenplan ist voll im Soll und bislang ohne Verzögerungen eingehalten worden“, freut sich die für das Großprojekt verantwortliche Architektin Ulrike Schleinitz aus dem städtischen Gebäudemanagement. Sie dankt in diesem Zusammenhang den an verschiedenen Gewerken beteiligten Unternehmen und vor allem den von der Stadt für das Projekt beauftragten „starkarchitekten“, ansässig in der Universitätsstadt Siegen. ■

*Auch Dein Haus will sparen!*



- Energieberatung
- Energieausweise
- Fördermittelberatung
- BAFA / KfW Förderbegleitung
- Qualifizierte Baubegleitung

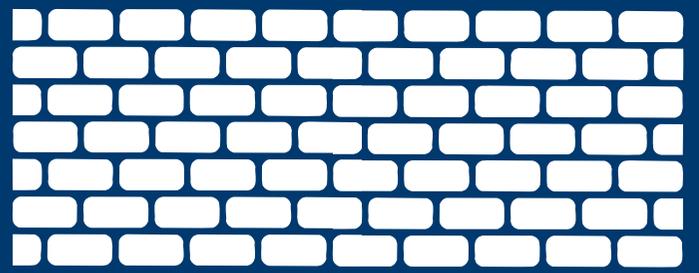
Ingenieurbüro für Bau- und Energieberatung | Dipl.-Ing. (FH) Jörg Arndt  
www.arndt-energiekonzepte.de | Telefon 02173-9404500 | Fax 02173-9404509

**Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen ...**

**TISCHLEREI  
JUNGBLUTH**

Tischlerei Willi Jungbluth & Sohn  
Winkelstraße 43  
40764 Langenfeld  
02173/71833  
mjungbluth2@yahoo.de





## Großstadt oder Vorort?

Die Wahl des Wohnortes ist eine der entscheidendsten Überlegungen für Familien. Ob der Trubel einer Großstadt, die Behaglichkeit einer Vorstadt oder das ruhige Landleben – jede dieser Optionen hat ihren eigenen Charme und spricht unterschiedliche Familien mit individuellen Anforderungen an. In diesem Kontext präsentiert *Betreut.de* einen umfassenden Vergleich der 15 größten deutschen Städte mit ihren Vororten, um aufzuzeigen, wo Familien die besten Bedingungen vorfinden. Der anhaltende Trend der Abwanderung aus Großstädten in ländliche Regionen hat seit der Pandemie noch weiter zugenommen. Laut dem Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung haben im Jahr 2021 die Abwanderungen aus Großstädten im Vergleich zu 2019 um 1,8 Prozent zugenommen, während gleichzeitig die Zuzüge in Großstädte um 5,4



Die neue Techem-Verbrauchskennwerte-Studie zeigt, wie groß der Einfluss des Nutzungsverhaltens auf den eigenen Energieverbrauch ist. Foto: Techem GmbH Miriam Lindthaler

Prozent zurückgegangen sind. Hohe Mietkosten, Wohnungsentpässe und der Wunsch nach einer naturnahen und ruhigen Umgebung sind mögliche Gründe für diese Verschiebung. Das Homeoffice, das seit Beginn der Pandemie zunehmend möglich ist, könnte ebenfalls eine Rolle

spielen, da der tägliche Arbeitsweg für viele entfällt. Trotz der individuellen Bedürfnisse der Familien variieren auch die Bedingungen in den unterschiedlichen Regionen erheblich. Dies verdeutlicht die dritte Großstadt-Vorort-Analyse von *Betreut.de*, die die 15 größten deutschen Städte sowie ihre umliegenden Gebiete hinsichtlich relevanter Familienfaktoren vergleicht. Eine deutliche Präferenz für die Vororte konnte lediglich in den Regionen um München und Duisburg festgestellt werden. Im Gegensatz dazu weisen Dortmund und Bremen als Großstädte mehr Vorteile auf. In vielen anderen Gebieten wie Berlin, Hamburg und Frankfurt am Main ergab die Untersuchung

keine eindeutige Präferenz für Großstädte oder umliegende Gemeinden. (pb) ■

## Heizung sparsam an, Verbrauch runter

Angesichts globaler Klimafragen und steigender Kosten ist es wichtiger denn je, effizient und sparsam zu heizen. Ein Blick auf die letzte Heizperiode zeigt, wie groß der Hebel für jeden Einzelnen tatsächlich ist: Der Endenergieverbrauch lag 2022 um 20 Prozent niedriger als im Vorjahr. Zu diesem Ergebnis kommt die diesjährige Verbrauchskennwerte-Studie von Techem, einem führenden Serviceanbieter für smarte und nachhaltige Gebäude. Eine entscheidende Rolle spielten dabei die deutlich wär-

mere Witterung mit einem Einfluss von etwa zwölf Prozent und das Verbraucherverhalten sowie die Anlageneffizienz mit einem Anteil von etwa acht Prozent. „Die steigenden Energiepreise in der letzten Heizsaison haben die Bedeutung von Energieeffizienz im Gebäude in den Vordergrund gerückt. Die Zahlen für 2022 zeigen, wie stark unser Verhalten dabei den Energieverbrauch beeinflussen kann. Schon kleine Maßnahmen, wie die Heizung nachts und bei Abwesenheit herunterzudrehen oder die Zimmertüren im Winter konsequent geschlossen zu halten, können einen großen Unterschied machen. Bereits ein Grad weniger spart zudem im Schnitt sechs Prozent Energie, ohne Komforteinbußen hinnehmen zu müssen“, sagt Matthias Hartmann, CEO von Techem. „Umso wichtiger ist es, dass wir dieses sparsame Verhalten auch beibehalten, wenn die Energiepreise wieder sinken - nicht nur, um den Geldbeutel weiter zu schonen, sondern auch um die Umwelt zu entlasten. Mit dem Einsatz digitaler Lösungen im Gebäude können wir darüber hinaus noch weitere Einsparpotenziale heben“, ergänzt Dr. Arne Kähler, Head of Techem Research Institute on Sustainability (TRIOS). Digitale Lösungen sind nicht nur geringinvestiv, sie erfordern oft auch keine oder nur minimale bauliche Eingriffe. Ein digitales Heizungsmonitoring kann beispielsweise auf Basis von Künstlicher Intelligenz um-



- Sand
- Kies
- Mineralgemisch
- Betontankstelle

Ab Lager oder frei Baustelle!

Industriestraße 20 - 40764 Langenfeld  
Telefon: 02173/926956 - info@sporrenberg.de



## Das Langenfelder FLIESENHAUS

... und Sie wohnen anders



Helmholtzstraße 8 · 40764 Langenfeld

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30 Uhr  
und 13.15 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Telefon 021 73 / 7 50 00 oder 021 73 / 7 05 50  
Telefax 021 73 / 7 35 75 · www.wabo-fliesen.de



Große Auswahl an Terrassenbelägen. Outdoor-Ausstellung 365 Tage im Jahr geöffnet.

## Individuelle Architektur zum Festpreis.

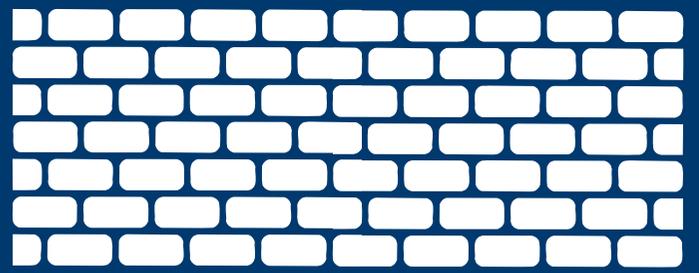


*Wir wünschen  
Ihnen & Ihren Lieben  
eine besinnliche Adventszeit.  
Bleiben Sie gesund!*

02173 / 20 47 30

Hauptstr. 85-87  
40789 Monheim am Rhein

[www.wirtz-lueck.de](http://www.wirtz-lueck.de)



Beim Kauf einer Immobilie gibt es viele Aspekte zu beachten. Eine umfassende Checkliste kann dabei helfen, alle wichtigen Punkte im Blick zu behalten. Besonders wichtig sind der Standort, die Finanzierung, der Zustand des Hauses, rechtliche Aspekte und die Zukunftsfähigkeit.

Foto: RS Wohnwerte GmbH

fassende Optimierungspotenziale für die verbesserte Einstellung der Heizungsanlage aufzeigen. Hinsichtlich der bereits mit dem Digitalen Heizungskeller ausgestatteten Anlagen zeigen Zahlen von Techem tatsächlich, dass sich mit diesen Lösungen der Energieverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen infolge der damit verbesserten Betriebsführung um durchschnittlich 15 Prozent senken lassen. Doch auch wenn die digitale Betriebsführung beim Energiesparen unterstützt, verbleibt ein wesentlicher Anteil weiterhin in den Händen der Verbraucherinnen und Verbraucher. (pb) ■

Finanzierung, den Zustand des Hauses und mögliche rechtliche Fallstricke", erklären die Immobilienexperten Kevin Rader und Sven Schwarzat aus Leipzig. Sie verraten, worauf man beim Immobilienkauf unbedingt achten sollte.

### 1. Standort und Umgebung

Die Wahl des Standorts ist einer der wichtigsten Aspekte beim Immobilienkauf. Der Standort entscheidet nicht nur über die Wohnqualität, sondern auch über den Wert der Immobilie. Eine gute Infrastruktur, ein angenehmes Wohnumfeld und eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel können den Wert einer Immobilie steigern. Auch die zukünftige Entwicklung des Standorts sollte in die Überlegungen einbezogen werden.

### 2. Finanzierung

Eine Immobilie zu kaufen, ist eine teure Angelegenheit. Daher ist es wichtig, die Finanzierung im Voraus zu planen. Ein sorgfältiger Vergleich der verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten kann dabei helfen, das beste Angebot zu finden. Auch die Beratung durch eine Bank oder einen unabhängigen Finanzberater kann hier wertvolle Unterstützung bieten.

### 3. Zustand des Hauses

Beim Kauf einer Immobilie ist es wichtig, den Zustand des Hauses genau zu prüfen. Dazu gehört eine genaue Begutachtung der Bausubstanz, der Haustechnik und der Ausstattung. Auch der energetische Zustand des Gebäudes sollte berücksichtigt werden. Hier kann ein Sachverständiger helfen, mögliche Schwachstellen aufzudecken.

### 4. Rechtliche Aspekte

Beim Kauf einer Immobilie gibt es auch rechtliche Aspekte zu beachten. Dazu gehören unter anderem die Überprüfung von Baugenehmigungen, die Prüfung von Grundbuch und Flurkarte sowie die Klärung von Haftungsfragen. Auch die Einhaltung von Vorschriften wie dem Denkmalschutz oder der Energieeinsparverordnung sollten bei der Kaufentscheidung berücksichtigt werden.

### 5. Zukunftsfähigkeit

Beim Kauf einer Immobilie sollte auch die Zukunftsfähigkeit berücksichtigt werden. Eine gute Energiebilanz, eine barrierefreie Ausstattung und ein flexibles Raumkonzept können die Lebensqualität langfristig verbessern. Auch die Möglichkeit einer späteren Nutzung als Mehrgenerationenhaus sollte bedacht werden. (pb) ■

## Checkliste beim Immobilienkauf

Die eigenen vier Wände sind ein großer Traum vieler Menschen, doch der Weg dorthin kann mitunter steinig sein. Denn beim Kauf einer Immobilie gibt es zahlreiche Aspekte zu beachten, um nicht am Ende eine böse Überraschung zu erleben. Wer sich auf die Suche nach seinem Traumhaus begibt, sollte deshalb unbedingt eine Checkliste zur Hand haben, die alle wichtigen Punkte enthält. „Es geht beim Hausbau nicht nur um den Standort, sondern auch um die



**Michael Koch Bedachungen**  
Ihr Meisterbetrieb seit mehr als 50 Jahren

**Michael Koch Bedachungen**  
Breslauerstr. 6 · 40764 Langenfeld

**Tel. 02173. 7 36 63**  
**Fax. 02173. 8 12 88**  
**Mail: info@koch-daecher.de**

- Bedachungen
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Reparatur-Service

[www.koch-daecher.de](http://www.koch-daecher.de)

**BODENFACHMARKT**  
HELMUT HERMANN'S GMBH



**FACHBERATUNG & VERLEGUNG**  
VINYLBODEN    TEPPICHBODEN    PVC BODEN

**Hans-Böckler-Str.16, 40764 Langenfeld, Tel. 02173-80177**  
info@teboshop.de / www.teboshop.de



**Natursteine Pache & Co KG**  
Steinmetzmeisterbetrieb

Grabmale	Küchenabdeckplatten	
Restaurierungsarbeiten	Tische	
Fensterbänke	Brunnen	
Treppen	Quellsteine	
Bodenbeläge	Findlinge	
Fliesen		

www.naturstein-pache.de  
Lise-Meitner-Str. 14 · 40764 Langenfeld-Richrath  
Telefon: 0 21 73 / 7 15 75 · Telefax: 0 21 73 / 7 34 46

**Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2024.**




**AKURAT IMMOBILIEN**  
Lampenschertf



www.akurat-immobilien.de

**Sie können Ihr Objekt noch heute verkaufen!**

**Wir bieten Ihnen:**

- Kompetente Beratung
- mit bestmöglichem Verkaufserlös
- Seriöse Interessenten
- Sicherheit in der Abwicklung

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen und kostenlosen Termin mit einem unserer Immobilienexperten ...  
**ANRUF GENÜGT!**

**Telefon 02173 / 101 34 60**  
Wiener-Neustädter-Straße 31  
40789 Monheim am Rhein



**Wertermittlung**  
Ihrer  
**Immobilie**



Laufen unter Fluchtlicht ist im Jahnstadion möglich.



Fotos (3): Stadt Langenfeld Positive Freizeitgestaltung trägt zur mentalen Gesundheit bei.

### Jahnstadion

(PM/FST) Um allen laufbegeisterten Langenfelder Bürgerinnen und Bürgern auch in den Wintermonaten die Nutzung der Laufbahn im Jahnstadion an der Jahnstraße am Abend zu ermöglichen, hat das Referat Schule und Sport wie in den vergangenen Jahren festgelegt, dass montags und mittwochs, jeweils von 17 Uhr (frühestens aber ab Einbruch der Dunkelheit) bis 21 Uhr, die Flutlichtanlage an der Kunststofflaufbahn (Naturrasenplatz) eingeschaltet wird. Diese Regelung gilt seit dem 6. November und noch bis zum 28.

Februar, ausgenommen hiervon sind die Weihnachtsferien und der Rosenmontag. Zu beachten ist, dass die Laufbahn nicht mit Nordic-Walking-Stöcken genutzt werden darf. ■

### Radtour

(PM/FST) An der Kinder-Wildnis Langenfeld, dem Naturerfahrungsraum am Möncherderweg, startete am 11. November eine Radtour mit dem Titel „Woher kommt der Blockbach?“ mit anschließendem Pflegeeinsatz am Further Moor. Von der Kinder-Wildnis radelten die Teilnehmenden am Blockbach entlang, um

herauszufinden, wo dieser seinen Ursprung hat. Das Quellgebiet liegt gar nicht so weit entfernt. Es wird in gemütlichem Tempo dem Bachverlauf gefolgt, so dass etwas Zeit für Entdeckungen am Wegesrand bleibt. Ausnahmsweise durfte die Gruppe dann den Blockbach im „Further Moor“ aufspüren. Es ist sonst nicht erlaubt, dieses Naturschutzgebiet zu betreten. Doch an diesem Tag fand dort ein wichtiger Pflegeeinsatz statt, den die Teilnehmenden unterstützen konnten. Nach einem Snack ging es zurück zum Startpunkt. Die Aktion in Kooperation mit den Füchsen der NAJU Langenfeld richtete sich an Kinder ab etwa 8 Jahren, jüngere Kinder konnten in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. ■

ze und Einrichtungen, wo junge Menschen aktiv mitwirken und mitgestalten, sich auspowern oder einfach ausspannen können. Mit Fördermitteln aus dem Zukunftspaket wurde daher von Mai bis Oktober 2023 ein Filmprojekt mit dem Titel „Wohlfühlorte“ durchgeführt. Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit ist ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Es wird umgesetzt von der Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung (gsub) und der Stiftung SPI. Der Programmteil „Kinder- und Jugendbeteiligung im Zukunftspaket“ wird verantwortet von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS). In diesem Film zeigen Kinder und Jugendliche, wo sie sich in Langenfeld

besonders wohl fühlen und aus welchem Grund. Von der Ideensammlung über Interviews bis zu Kamera- und Tonaufnahmen sowie Filmschnitt hatten die Mitwirkenden die Möglichkeit, sich selbst einzubringen. Die Jugendlichen wurden hierbei von Ingrid Graser (Kinder- und Jugendbeteiligung der Stadt Langenfeld) als Prozess-Moderatorin und Remigius Rupik in Form der technischen Durchführung für Film, Foto und Schnitt unterstützt. 85 Personen haben insgesamt am Projekt mitgewirkt oder sind interviewt worden. Aus den Statements der Kinder und Jugendlichen, ansprechenden Aufnahmen vieler Locations sowie dem Gewähren von Einblicken pädagogischer Fachkräfte in ihre Einrichtungen ist ein abwechslungsreicher Film entstanden.



**Herbertz**  
Sicherheitstechnik

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

*I'M DREAMING OF A*  
**Safe Christmas**

**Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest. Kommen Sie gesund und sicher in das neue Jahr. Wir sind weiter für Sie da!**



ROBERT-KOCH-STRASSE 20, 40764 LANGENFELD  
02173-13059 - www.herbertz-sicherheitstechnik.de

### Positive Freizeitgestaltung

(FST/PM) Anlass eines aktuellen Medien-Projektes war die Fragestellung des Jugendrates Langenfeld Anfang 2023, wie sich das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen in Langenfeld steigern lässt. Denn nicht nur nach Beobachtungen der Jugendrats-Mitglieder, sondern auch vom Bundesgesundheitsminister und von der Jugendministerin wird die Aussage gestützt, dass derzeit etwa 70 Prozent der Kinder und Jugendlichen psychisch belastet sind. Der Jugendrat wollte Orte aufzeigen, wo sich Kinder und Jugendliche wohl und willkommen fühlen und ihre Freizeit gerne verbringen. Denn eine positive Freizeitgestaltung trägt zur mentalen Gesundheit bei. Besonders beliebt sind hierbei Plät-

### IHR NEUES ZUHAUSE IN LANGENFELD



#### Eigentumswohnungen – Grenzstraße 47-49

- Aufzug aus der Tiefgarage zu allen Wohnungen
- Klimafreundliches Gründach, Photovoltaik, Wärmepumpe
- KfW 55 Gebäude mit Energieeffizienzklasse A+
- Moderne Ausstattung: u.a. Parkettböden, Fußbodenheizung, elektrische Rolläden
- Sanitärausstattung von namhaften Herstellern
- Gegensprechanlage mit Videomonitor
- Individuelle Gestaltung Ihrer Wohnung in Absprache mit unseren Architekten
- 2- und 3-Zimmer Wohnungen mit eigenem Garten, Balkon oder Dachterrasse
- Wohnungsgrößen von ca. 68 bis 101 m<sup>2</sup>
- Attraktiv gestaltete Außenanlagen und sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und E-Bikes im Bereich der Tiefgarage
- GEG Nachweis liegt vor

Sonderberatung immer sonntags 11 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung

Besuchen Sie uns im Internet oder sprechen Sie uns an.  
www.furthmann-massivhaus.de  
info@furthmann-massivhaus.de • Tel.: 02173/101 370



### Lehrer gesucht?



### Unterricht/Nachhilfe für Schüler u. Eltern!

- DEUTSCH
- ENGLISCH
- FRANZÖSISCH
- SPANISCH
- MATHE

**Roswitha Kortheuer, 40764 Langenfeld**  
Tel.: 02173 - 2037123 - Mobil: 0173 - 371 33 26



Die Ehrung der erfolgreichsten Langenfelder Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2023 findet am Samstag, den 24. Februar 2024, statt.

den: teils mit bewegenden, manchmal auch mit witzigen Sequenzen. Interessierte können sich nun langfristig auf Social-Media-Plattformen über die „Wohlfühlorte“ und vielfältigen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung der jüngeren Generation in unserer Stadt informieren. Man schaue beispielsweise auf den offiziellen YouTube-Kanal der Stadt Langenfeld. ■

### Sportlerehrung

(PM) Die Ehrung der erfolgreichsten Langenfelder Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2023 wird am Samstag, den 24. Februar 2024, stattfinden. Alle Sportvereine, aber auch die Schulen, werden gebeten, die Meldungen für die in Frage kommenden Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften bis zum 8. Dezember 2023 dem Referat

Schule und Sport zukommen zu lassen. Ausschlaggebend sind unter anderem vordere Plätze bei Westdeutschen, Deutschen oder Internationalen Meisterschaften eines ordentlichen Fachverbandes des Landessportbundes (LSB) oder des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Eine Ehrung kann nur erfolgen, wenn für die entsprechende Meisterschaft eine Qualifikationsnorm erfüllt werden musste beziehungsweise die Teilnahme an einem Qualifikationsturnier oder einer rangniedrigeren Meisterschaft erforderlich gewesen ist. Die Verleihung der Ehrenmedaillen in Gold, Silber und Bronze sowie der Urkunden erfolgt an Sportlerinnen und Sportler, die einem Langenfelder Sportverein angehören oder Einwohner/Inwohner der Stadt Langenfeld sind. Somit können auch Sportlerinnen und Sportler mit einer

„externen“ Vereinszugehörigkeit geehrt werden. Die Meldeformulare und die Verleihungsrichtlinie stehen auf der Internetseite der Stadt Langenfeld ([www.langenfeld.de/sport](http://www.langenfeld.de/sport)) zum Download zur Verfügung. Für Fragen rund um die Sportlerehrung steht Bastian Köchling aus dem städtischen Sportreferat telefonisch unter 02173/794-3312 gerne zur Verfügung. ■

### Handball

(FST) Mieser Saisonstart für die Regionalliga-Handballer der SG Langenfeld – nach elf Saison-Ligapielen hatte man erst einen Sieg eingefahren, ausgerechnet gegen Tabellenführer Remscheid. Mit nur vier Punkten stand man bei Redaktionsschluss auf dem letzten Rang. ■

### Niederrheinpokal

(FST) Die Viertelfinalspiele des Fußball-Niederrheinpokals lauten: Baumberg – FC Bocholt, RW Oberhausen – Hamborn, Ratingen – Velbert, Uerdingen – RWE. Die drei erstgenannten Partien steigen am 6. Dezember, der Termin für das letztgenannte Spiel stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. ■

## Arndt-Cup 2023



Am zweiten Oktober-Wochenende fand an der Lindberghstraße zum siebten Mal der ARNDT-Cup der Handballjugend der SG Langenfeld statt. Nach mehrjähriger Pause war es der größte ARNDT-Cup, der je in Langenfeld gespielt wurde. Insgesamt hatten etwa 30 Mannschaften gemeldet. Rund 450 Spieler und Spielerinnen wurden in den Hallen des Konrad-Adenauer-Gymnasiums erwartet, gesponsert wurde das sportliche Event für D- und E-Jugend-Handballer(innen) von ARNDT Energie. Die weiteste Anreise hatten die Teams aus Weiden (85 Kilometer) und Gummersbach (70 Kilometer). Es wurden an den beiden Tagen insgesamt 754 Tore geworfen sowie insgesamt 1100 Brötchen, fast 1000 Würstchen, 140 Laugenbrezeln und 50 Kilogramm Haribo, aber auch jeweils sechs Kilogramm Bana-

nen und Äpfel verteilt. 16 Schiedsrichter aus den verschiedensten Altersklassen leiteten die Partien. „Ein herzlicher Dank und ein großes Lob gebührt dem gesamten Helfer- und Cateringteam, das eine herausragende Leistung sowohl in der Vorbereitung als auch während der gesamten Veranstaltungstage erbracht hat. Euer Engagement und eure Hingabe haben maßgeblich dazu beigetragen, dass diese Veranstaltung zu einem vollen Erfolg wurde. Während der Vorbereitungsphase habt ihr mit akribischer Sorgfalt und Professionalität dafür gesorgt, dass alles reibungslos abläuft. Eure Planung und Organisation waren vorbildlich und haben uns viel Stress erspart“, bedankte sich die Turnierleitung nach dem Ereignis bei den unterstützenden Kräften.

Foto: privat (PM/FST) ■



## Frohe Weihnachten



[sparkasse-langenfeld.de](http://sparkasse-langenfeld.de)

Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2024.

Sparkasse Langenfeld.  
Gut für unsere Stadt.

**Tennis Baust**

**Ideale Bedingungen für Ihre Leidenschaft finden Sie bei uns.**

Tennis & Golf unter einem Dach im Indoor 22:

Tennis Baust  
Kurfürstenweg 22, 40764 Langenfeld  
Telefon: (0 21 73) 27 09-10, Fax: -40  
E-Mail: [info@tennis-baust.de](mailto:info@tennis-baust.de)

Buchen Sie jetzt bequem Ihren Tennisplatz online:  
[tennis-baust.de](http://tennis-baust.de)



Die Grünen im Kreistag setzen auf Kontinuität (von links): Andreas Kanschat, Sandra Ernst, Bernhard Ibold. Foto: Alexandra von der Heiden



Gastgeber und Referenten der zweiten „frühschicht“ (von links): Bürgermeister Frank Schneider, Benjamin Sühs, Rita Strasser und Norbert Gober, Thomas Zacharias, Michael Flanhardt und Johannes Sühs. Foto: Stadt Langenfeld

### Vorstand wiedergewählt

(PM/FST) Der alte ist auch der neue: Einstimmig wiedergewählt hat die Grünen-Fraktion im Mettmanner Kreistag jetzt ihren Fraktionsvorstand. Vorsitzende bleibt die Erkrather Sozialpädagogin Sandra Ernst. Andreas Kanschat, Berufsbetreuer aus Velbert, und der Langenfelder Wirtschaftswissenschaftler Dr. Bernhard Ibold sind weiterhin die Stellvertreter. Das Team wird durch die Fraktionsgeschäftsführerin Dr. Alexandra von der Heiden komplettiert. Sandra Ernst freut sich über das mit dem Wahlergebnis verbundene Vertrauen: „Das bringt Rückenwind für unsere Themen. In enger Kooperation mit der CDU und FDP gestaltet unsere Grünen-Fraktion die politischen Inhalte im Kreistag maßgeblich mit. Hier setzen wir uns auch weiterhin für eine nachhaltige Kreisentwicklung mit Stärkung von Klima- und Naturschutz, dem Ausbau einer städteübergreifenden ÖPNV-Mobilität, gerechter sozialer Teilhabe und Unterstützung einer ressourcenschonenden Transformation der Wirtschaft ein.“ ■

### „frühschicht“

(PM/FST) Zur zweiten „frühschicht“ der Wirtschaftsförderung Langenfeld trafen sich im November etwa 50 Unternehmerinnen und Unternehmer aus Langenfeld an der Wasserskianlage. Im Fokus des Unternehmerfrühstücks stand bei der zweiten Auflage die Energiewende. Michael Flanhardt vom Netzwerk der Wirtschaftssenioren

(WSL) stellte das Ergebnis eines Beratungsprojektes vor, in dem die Realisierbarkeit einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage für die Wasserskianlage geprüft wurde. Philipp Tacer von der „NRW.Energy4Climate GmbH“, einer Gesellschaft des Landes NRW, erläuterte die vielfältigen Förderangebote und Unterstützungsmöglichkeiten, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen. Damit die Energiewende gelingen kann, werden beispielsweise Beratungsleistungen vom Land gefördert und für konkrete Projekte kann es auch Zuschüsse geben. Entsprechende Informationen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Nachgang erhalten. Im Anschluss an die Impulsvorträge wurde die Möglichkeit des gegenseitigen Austausches rege genutzt. Bürgermeister Frank Schneider bilanzierte zufrieden: „Ich freue mich, dass durch dieses Format neue Kontakte zwischen Unternehmen aller Größen und Branchen entstehen und vertieft werden.“ Für 2024 kündigte Wirtschaftsför-

der Thomas Zacharias vier weitere „frühschichten“ an, zu denen rechtzeitig eingeladen wird. Langenfelder Unternehmen, die zukünftig die Einladungen oder die Informationen von „NRW.Energy4Climate“ erhalten möchten, können gerne eine E-Mail an die Wirtschaftsförderung senden. ■

### CDU

(FST/PM) Thomas Kirbisch ist der neue Stadtverbandsvorsitzende der CDU Langenfeld. Der bisherige Langenfelder Parteichef Sebastian Köpp kandidierte beim Parteitag im Oktober nicht mehr als Vorsitzender. Köpp im Vorfeld des Parteitags: „Nach reiflicher Überlegung und einigen schlaflosen Nächten möchte ich bekannt geben, dass ich beim anstehenden CDU-Stadtparteitag am 26. Oktober nicht erneut als Vorsitzender der CDU Langenfeld kandidieren werde. Diese Entscheidung fällt mir nicht leicht, besonders angesichts der wunderbaren Zeit, die ich in den

letzten zwei Jahren in dieser Position und davor als stellvertretender Vorsitzender verbracht habe. Die Beweggründe für meinen Entschluss liegen in einem Umzug meiner Familie in die Nachbarstadt Solingen. Dort haben wir ein schönes Zuhause gefunden, das sowohl meinen eigenen Bedürfnissen als auch denen meiner Familie entspricht. Dieser Umzug bedeutet für mich eine neue Lebensphase, die es erfordert, meine Prioritäten neu zu setzen. Ich möchte betonen, dass meine Entscheidung in keiner Weise mit meiner politischen Position oder meiner Zufriedenheit mit der Arbeit der Partei zusammenhängt. Es handelt sich ausschließlich um eine persönliche Entscheidung, die ich nach reiflicher Überlegung getroffen habe. Die politischen Mandate im Rat und Kreistag werde ich nach vollzogenem Umzug und Ummeldung ablegen.“ Und: Markus Bösel, seit 2020 Mitglied der CDU-Fraktion im Kreistag und seit Anfang 2022 Vorsitzender des CDU Ortsverband Langenfeld-Mitte, legte

aus beruflichen Gründen sein Amt im Ortsverband Langenfeld-Mitte nieder. Den Vorsitz übernimmt gemäß Vorstandsbeschluss kommissarisch Dirk Tillenburger, der seit 2020 Mitglied im Rat der Stadt und seit 2021 stellvertretender Vorsitzender des CDU-Stadtverbands ist. ■

### Stärkung der Biologischen Stationen

(PM/FST) In einem Gespräch mit dem Dachverband der Biologischen Stationen in NRW e.V. während der Mitgliederversammlung am 26. und 27. Oktober in Schwerte bekräftigte Staatssekretär Viktor Haase aus Langenfeld sein Engagement für die zukünftige Stärkung der Biologischen Stationen in Nordrhein-Westfalen. Dabei unterstrich Viktor Haase die Bedeutung der 39 Biologischen Stationen im Biotop- und Artenschutz und sicherte sowohl strukturelle als auch finanzielle Unterstützung zu. Für einen verbesserten und intensivierten Naturschutz in NRW sei zudem die Erhöhung der Finanzmittel vorgesehen. Neben weiteren für den Natur- und Artenschutz bedeutungsvollen Themen wurden bei der Mitgliederversammlung auch die Vorstandswahlen des Dachverbandes durchgeführt. Jan Boomers wurde einstimmig zum ersten Vorstandsvorsitzenden und Birgit Beckers zur zweiten Vorstandsvorsitzenden des Dachverbandes gewählt. Zudem wurden Barbara Bouillon als Schatzmeisterin sowie Heidrun Düssel und Britta Linnemann als Beisitzerinnen gewählt. Die 39 Biologischen Stationen setzen





Mitgliederversammlung des Dachverbandes der Biologischen Stationen in NRW e.V. Ende Oktober.  
Foto: Dachverband Biologische Stationen / A. Umalasa



Umtrieb auf der ExpoReal. Von links: Nikolaus Decker (BauWerkStadt Architekten), Philipp Tecklenburg (Westgard), Bürgermeister Frank Schneider, Thomas Zacharias (Leiter Wirtschaftsförderung), Rainer Dux (Wirtschaftsförderer).  
Foto: Stadt Langenfeld

sich für den Natur- und Artenschutz in NRW ein. 2005 haben sie sich unter dem Dachverband Biologische Stationen in NRW e.V. zusammengeschlossen, dessen Landesgeschäftsstelle in Solingen liegt. Heute werden in Nordrhein-Westfalen mehr als die Hälfte aller Naturschutzgebiete und Flächen im Vertragsnaturschutz von Biologischen Stationen betreut. ■

### Markthalle

(FST) Die SPD-Fraktion hat sich für einen Erwerb der Markthalle durch die Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) eingesetzt. Begründung der Sozialdemokraten in einem Antrag für den Haupt- und Finanzausschuss: „Die Markthalle ist ein zentraler Ort in unserer Stadt. In den letzten Jahren verkümmert die Markthalle leider immer mehr. Aktuell bieten nur noch zwei

von möglichen sechs Händlern Speisen an. Die versprochenen und genehmigten Umbaumaßnahmen zur Attraktivierung der Markthalle wurden von dem Investor nur zum geringen Teil umgesetzt. Die durchgeführten Renovierungsmaßnahmen haben die Attraktivität noch weiter verschlechtert. Damit die Stadt selbst in der Lage ist, Einfluss auf die Gestaltung und Vermarktung der Markthalle zu nehmen, ist der Ankauf sinnvoll.“ ■

### Die Linke

(FST) „Mit Interesse und einer gewissen Erleichterung haben wir zur Kenntnis genommen, dass Sahra Wagenknecht und ihr nächstes Umfeld die Partei Die Linke verlassen haben“, erklärte kürzlich der Kreisverband der Linken. Zu lange habe das Taktieren, Hinhalten und die dadurch verursachte Unruhe im In-

nern der Partei angedauert. „Daher begrüßen wir diesen Schritt, den wir als Chance und Neubeginn begreifen“, so der Vorstand des Linke-Kreisverbandes. Man sei der Überzeugung, man werde gestärkt aus dieser Zeit hervorgehen, trotz der wahrscheinlich weitreichenden Konsequenzen für die Partei auf Bundesebene. ■

### Israel-Flagge

(PM/FST) Mit Betroffenheit reagierte die Stadt Langenfeld auf die Entwendung der Flagge Israels, die im Oktober als Zeichen der Solidarität und gegen Gewalt vor dem Rathaus gehisst wurde. Kreispolizei wie der umgehend eingeschaltete Staatsschutz nahmen die Ermittlungen auf. „Wir werden schnellstmöglich für Ersatz sorgen und verurteilen diese Tat auf das Schärfste. Leider sind wir in Langenfeld nicht allein von einem solch schäbigen Verhalten betroffen, denn auch in anderen Städten wurden Israel-Flaggen entwendet. Wir werden entsprechende Sicherungsmaßnahmen in die Wege leiten, um eine Wiederholung möglichst auszuschließen“, erklärte die 1. Beigeordnete der Stadt Langenfeld, Marion Prell. ■

### ExpoReal

(PM/FST) Vor dem Hintergrund der oft kommunizierten verschlechterten Rahmenbedingungen für die Immobilienbranche fand in München bis zum 6. Oktober die Gewerbeimmobilienmesse ExpoReal statt. Bür-

germeister Frank Schneider absolvierte gemeinsam mit dem Leiter der Wirtschaftsförderung, Thomas Zacharias, und dem Gewerbeflächenexperten Rainer Dux bereits am ersten Tag elf Termine. „Die Stimmung in der Immobilienbranche ist zwar aktuell durchwachsen, doch haben wir für Langenfeld weiterhin gute Signale erhalten“, zog Bürgermeister Frank Schneider ein erstes Fazit. Im Fokus der Gespräche standen unter anderem Optionen zur Entwicklung kleinteiliger Gewerbe Parks mit flexiblen Hallengrößen, in denen auch Einheiten von 300 Quadratmetern angemietet werden können. „In diesem Segment haben

wir in Langenfeld zwar große Nachfrage, aber kaum Angebot. Daher wollen wir prüfen, ob wir ein solches Projekt umsetzen können“, erläutert Wirtschaftsförderer Thomas Zacharias. Da im nächsten Jahr die Entwicklung des Immigrather Platzes angegangen werden soll, wurden zudem Gespräche mit Lebensmittel Einzelhändlern geführt. Mit Philipp Tecklenburg und Nikolaus Decker, Investor beziehungsweise Architekt des Innovationscampus Langenfeld, dem innovativen Dienstleistungsquartier an der Philipp-Reiss-Straße, wurden wichtige Themen zur Vorbereitung des Bauantrages besprochen. ■



### SAGEN, WAS IST MACHEN, WAS ZÄHLT

Jeden Tag ein bisschen Liebe verschenken, heißt jeden Tag ein bisschen Weihnachten haben.

- Monika Minder

### EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GESUNDES NEUES JAHR 2024

**SPD** Soziale Politik für Dich.



# Ob Wind oder Sonne – Hauptsache Energie!

Silke und Jeff sind zwei Zukunftsgestalter.  
Sichere und nachhaltige Versorgung für morgen:  
Dafür arbeiten bei uns #MenschenMitEnergie

[rheinenergie.com/karriere](https://rheinenergie.com/karriere)